

Aufwertung Liberatorweiher

Im Jahre 1944 musste im Diessenhofer Katharinental ein US Bomber der Gattung „Liberator“ notlanden und gab dem Liberatorweiher (im Folgenden als LW bezeichnet) seinen Namen. Dieser füllt sich zwar im Frühjahr mit Wasser, trocknet dann aber regelmässig aus - eine Todesfalle insbesondere für Amphibien. Dank dem Engagement von unserem Ehrenpräsident Röbi Steinemann wurde ein Projekt realisiert.

Beschlüsse:

Eine Aufwertung des Liberatorweiher wird aus ökologischer Sicht als sinnvoll erachtet. Die fehlende offene Wasserfläche, aufgrund des dichten Weidenbewuchses, und die verminderte Wasserrückhaltefähigkeit vermindern die Qualität des Lebensraumes für Amphibien und Libellen stark. Die Aufwertung sollte ausserhalb der Vegetationszeit (Dezember – Februar) stattfinden.

Die gemeinsam beschlossenen Massnahmen waren:

März 2020:

- Rückschnitt der Weiden im südlichen Bereich des LW – März 2020

Winter 2020/2021:

- Entfernung der Weiden inkl. Wurzelstöcke in der Wasserzone
- Frisches Abgraben und Abdichten des LW ohne Aushubabtransport (verstreichen des Aushubs ohne Steilufer zu erstellen)
- Konsequenter Rückschnitt der Strauchvegetation auf der Südseite des LW (ausser grosse Bäume)
- Pflanzung einer ca. 25m langen Niederhecke (min. 2 Meter be-stockt) auf der Nordseite des Weiher (Bruthabitat und Pollen- /Nektarangebot) – Frühling 2021

Das Amt für Raumentwicklung Thurgau unterstützte die Aufwertungsmassnahmen durch:

- Die Übernahme der Kosten des Heckenpflanzgutes
- Ökologische Beratung für die Aufwertung des LW und Umgebung

Die Projektkoordination fand durch R. Steinemann und U. Dörig statt.

Die letzten Arbeiten (Pflanzung der Niederhecke) wurden am 19.03.2021 durch den Forstbetrieb Seerücken-Rhein erledigt.

Vor dem Eingriff



Nach den Forstarbeiten



Baggerarbeiten



Nach den Lehmarbeiten



Nach dem Abschlussarbeiten am 19.03.2021:

